



Die Schüler der Klasse 4c hängen ihre Thesen an die selbst gestaltete Kirchentür in der Pausenhalle der Schule. ■ Foto: Beuning

Schüler der 4c schlagen Thesen an die Tür

Martin-Luther-Jahr Thema in der Grundschule

RHYNERN ■ Das Lutherjahr neigt sich dem Ende. Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. Dieses Jubiläum hat die Evangelische Kirche in diesem Jahr ausgiebig gefeiert. Grund genug für die Klasse 4c der Carl-Orff-Schule, sich intensiv mit Luthers Reformation im Unterricht zu beschäftigen.

Am Freitagvormittag kam dann der große Augenblick. Die Schüler der Klasse von Lehrerin Antje Riegas-Staackmann hängten ihre Thesen an die selbst gestaltete Kirchentür in der Pausenhalle der Schule – beobachtet von einem 1,50 Meter großen Martin Luther als Playmobil-Figur. Es kamen zwar keine 95 Thesen zusammen, wie sie

einst Luther veröffentlichte, aber die Kinder haben sich ebenfalls viele Gedanken zu einer besseren Welt gemacht und zeigen sie nun ihren Mitschülern in Form von Zetteln auf der Kirchentür.

Ein Auszug aus den Thesen der Carl-Orff-Schüler:

- Du sollst nicht quatschen, sondern machen.
- Jeder Mensch sollte ein Zuhause haben.
- Jede Religion sollte akzeptiert und nicht bekämpft werden.
- Jeder soll jedem helfen.
- Jeder Mensch soll Gottes Schöpfung achten.
- Menschen sollen in Frieden leben.
- Reiche sollten Armen etwas abgeben.
- Jeder ist willkommen, egal wie er ist. ■ jb